Herren Kreisliga Staffel 1

TV Mauer : SG Nußloch
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

Sieg für den TV Mauer in der Herren Kreisliga Staffel 1

Am 12. Spieltag der Herren Kreisliga Staffel 1 traf der TV Mauer am Freitagabend auf die Gäste von der SG Nußloch. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Martin Schwind, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Martin Schwind, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die SG Nußloch dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Trunk / Zimmermann ihre Gegner Schuster / Lorenz beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Sommer / Dold bekamen dann ihre Gegner Kaiser / Lorenz beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Schwind / Leible hatten ihre Gegner Afanasjew / Ott beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Obwohl Benjamin Sommer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Thomas Lorenz zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Claus Trunk in seinem Einzel gegen Tim Kaiser etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor wiederum Jochen Zimmermann beim 11:7, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Pawel Afanasjew und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Zwischenzeitlich konnte Michael Dold zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Marcel Schuster, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Sieg gegen Michael Lorenz zeigte Martin Schwind wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Michael Leible beim 3:0-Sieg gegen Hans-Jörg Ott von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Benjamin Sommer seinen Gegner Tim Kaiser beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Lange mit Thomas Lorenz ringen musste Claus Trunk in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Trunk doch als Außenseiter in das Match. 5:17 (Trunk) bzw. 7:10 (Lorenz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Jochen Zimmermann beim 2:3 gegen Marcel Schuster, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Zimmermann dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Michael Dold gegen Pawel Afanasjew, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Pawel Afanasjew jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:6, 7:11, 7:11, 8:11. Nach diesem Einzel steht Dold somit bei einem Sieg und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Afanasjew ein 5:7 ausweist. Martin Schwind gewann nachfolgend sein Spiel gegen Hans-Jörg Ott überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:9, 11:6, 11:6. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TV Mauer in der Saison nun 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.02.2024 gegen den SV Waldhilsbach II an. Für die SG Nußloch steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Eintracht Plankstadt II am 09.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Mauer
Doppel: Trunk / Zimmermann 1:0, Sommer / Dold 0:1, Schwind / Leible 1:0
Einzel: B. Sommer 2:0, C. Trunk 1:1, J. Zimmermann 1:1, M. Dold 0:2, M. Schwind 2:0, M. Leible 1:0
SG Nußloch
Doppel: Kaiser / Lorenz 1:0, Schuster / Lorenz 0:1, Afanasjew / Ott 0:1
Einzel: T. Kaiser 1:1, T. Lorenz 0:2, M. Schuster 2:0, P. Afanasjew 1:1, H. Ott 0:2, M. Lorenz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").